# Inhalts-Verzeichnis

## I. ABSCHNITT

## Mechanik des Maschinenschreibens

(Entstehung der einzelnen Vorgänge des Schreibaktes).


1. Entstehung der Lautvorstellung = sprach- und fachwissenschaftliche Stoffe.
2. Entstehung der Vorstellung von der Tastatur und den Wortbildern durch Gesicht, Getast und Verstand.
   a) Sinnliche Auffassung.
      α. Aktives Beschauen der Tastatur.
         1. Einteilung der Tastatur in Gebiete = Plan.
         2. Entstehung der Empfindung von Lage, Richtung und Entfernung der Tasten und Reihen durch Sehen.
         3. Entstehung der Gesichtswahrnehmung von den Laut- und Wortbildern und Wortfiguren.
      β. Aktives Befühlen der Tastatur.
         1. Entwicklung, Bildung und Pflege der Schreibglieder etc.
         2. Entstehung der Empfindung von Lage, Richtung und Entfernung der Tasten und Reihen durch Betasten.
         3. Entstehung der Bewegungsempfindung von den „Zügen" und „Griffen".
   b) Denkende Auffassung.
      1. Bildung der Reihen und Verknüpfung der Glieder mit Zahlen.
      2. Aneignung der neuen Laut-, Buchstaben- und Zahlenreihen durch die alten.
3. Entstehung der Bewegungsvorstellung (= Bewegungsapparat).
   a) Die Schreibbewegungen.
      1. Arten der Schreibbewegungen: Beugen — Mitbewegung etc.
      2. Entwicklung, Bildung und Pflege der Muskeln.
      3. Willkürliche Überwindung der unwillkürlichen Mitbewegung.
      4. Verwandlung der willkürlichen Bewegungen in unwillkürliche.
      5. Maschinenmäßige Ausbildung der Vereinigungen von Bewegungen: Züge — Griffe.
   b) Gesetzmäßige Regelung der Schreibbewegungen nach Richtung, Umfang, Geschwindigkeit, Zeitdauer und Betonung.



Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/362493723

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

## II. ABSCHNITT

### Verbindung u. Modifizierung der einzelnen Vorgänge des Schreibaktes.

1. Zuordnung (Koordination) der einzelnen Vorgänge.
2. Vereinfachung der Assoziations- und Koordinationsvorgänge.
3. Vorstellung von den Lautgruppen, Wortbildern, Wortfiguren, Zügen und Griffen.
4. Reproduktion der Vorstellung von den Lauten, von der Gesichtswahrnehmung und Bewegung.
   a) Reproduktion der Vorstellung von den Lautgruppen und Gesichtswahrnehmungen.
   b) Reproduktion der Bewegungen.

## III. ABSCHNITT

### Technik des Maschinenschreibens.

1. Ausführung des Schreibaktes in Unabhängigkeit von der Gesichtswahrnehmung.
   a) Konstruktion der Glieder der Reihen mit Bewußtsein und Absicht nach dem aufgestellten Plan.
   b) Ausführung der Reihen in einem Zug = Griff.
2. Fertigkeit in der Kunst des Maschinenschreibens = Schreibtechnik.